

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
liebe Interessierten,

Damit Sie weiter auf dem Laufenden bleiben, schicke ich Ihnen mit diesem Newsletter die Fragebögen, die zum Teil schon während drei Seminaren zum Einsatz kamen (Kind I im Mai, Glück der Selbstbestimmung im Juni und der Schattenkurs im August) und stelle sie kurz vor. Streng genommen kann der erste Kurs nur teilweise in den Datenpool einfließen, weil er als so genannter Pretest einen Probelauf für die Fragebögen ermöglichte und diese danach noch weiter verändert wurden.

Die vor einiger Zeit angekündigte Konstruktabelle wird Ihnen nachgereicht, da sie immer noch weiter entwickelt wird und erst in ihrer endgültigen Form veröffentlicht werden soll.

Der Tagesbogen wurde zusammen gesetzt aus dem Therapiestundenbogen von Klaus Grawe (Berner Stundenbogen 2000), dem ACPa (Akzeptanz der Psychotherapie) von Peter Fischer und unserem Professor Belschner und durch wenige Items von uns ergänzt. Dieses Instrument wird während der 7-tägigen Seminare vier Mal vorgelegt und soll Aufschluss über den Kursverlauf ermöglichen. Zu den bisher gewonnenen Daten kann ich noch keine Angaben machen, da die Versuchspersonengruppe noch zu klein ist, um die, aus jeweils mehreren Fragen bestehenden Faktoren dieses Bogens statistisch zu bestimmen.

Der Psychosynthese-Fragebogen ist das Ergebnis aus der Expertenbefragung und der daraus extrahierten Konstrukt-Tabelle. Um auch hier möglichst bewährtes Material einbinden zu können, haben wir knapp 40 verschiedene Fragebögen gesichtet und uns für Items aus einigen Fragebögen entschieden, die Sie einer ebenfalls angehängten Liste entnehmen können. Zusätzlich haben wir eigene Fragen eingebaut und alle verwendeten Items mit KursbegleiterInnen während des Pretests diskutiert bzw. bewerten lassen. Eine Auswertung dieses Bogens kann ebenfalls erst mit einer größeren Versuchspersonengruppe erfolgen, weil auch hier die Faktoren nicht trennscharf genug sind, um jetzt schon bestimmbar zu sein.

Anders verhält es sich beim SCL-90-R. Dieses standardisierte und seit Jahren bewährte Instrument hat vorgegebene Faktoren, die so eindeutig sind, dass sie auch mit unserer bisher sehr kleinen Kohorte gut bestätigt werden konnten und sogar eine erste Varianzanalyse erlaubten. **Diese hat in allen Faktoren eine signifikante Verbesserung durch den Kurs** und bis hin zum Nachtreffen ergeben. Das ist ganz wunderbar! Die Faktoren dieses Fragebogens heißen Somatisierung, Zwanghaftigkeit, Unsicherheit in Sozialkontakten, Depressivität, Ängstlichkeit, Aggressivität/ Feindseligkeit, phobische Angst, paranoides Denken und Psychotizismus und haben alle durch die Kurse eine deutliche Verbesserung erfahren. Aufgrund mathematischer Regeln sind diese Ergebnisse vorerst als Tendenzen zu bewerten, da auch hier eine größere Anzahl getesteter Menschen notwendig ist um „harte Fakten“ zu schaffen. Die sich abzeichnende Entwicklung macht mich hoffnungsvoll für schöne Ergebnisse unseres gemeinsamen Projekts. Bitte entschuldigen Sie die schlechte Scanqualität des SCL-90-R

Für Anregungen, Fragen und andere Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Eike Stut

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

Forschungsgruppe Psychosynthese

Prof. Dr. Wilfried Belschner
PD Dr. Petra Scheibler
Dipl.Psych. Barbara von Koenen
cand.psych. Eike Stut

Telefon
0441 – 50 500 335

Email
wilfried.belschner@uni-oldenburg.de
petra.scheibler@uni-oldenburg.de
barbara.v.koenen@uni-oldenburg.de
eike.stut@gmx.de

Oldenburg, 18.10.2010

Postanschrift
D-26111 Oldenburg

Paketanschrift
Ammerländer Heerstraße 114 - 118
D-26129 Oldenburg

Besucheranschrift
Gebäude A 7, Raum 42

Internet
[www.psychologie.uni-oldenburg.de/
2165.html](http://www.psychologie.uni-oldenburg.de/2165.html)